

06. Januar 2012

Rede von Ortsvorsitzenden Karl Röhrig

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nehmen wir uns zum Jahreswechsel die Zeit für einen kurzen Rückblick – wie ist es uns 2011 ergangen, was haben wir erreicht.

Wir können als CSU mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Bayern steht so gut da wie noch nie in seiner 1500-jährigen Geschichte. Die Arbeitslosigkeit wurde deutlich gesenkt, wir haben bayernweit nahezu keine Jugendarbeitslosigkeit. Unsere Betriebe berichten von einem Jahr der Superlative mit prall gefüllten Auftragsbüchern.

Das alles ist das Werk der fleißigen Menschen in unserem Land, die anpacken, zupacken und Produktives für unsere Gesellschaft leisten. Es ist aber auch das Werk der Politik, und diese Politik ist in Bund und Land maßgeblich von der CSU gestaltet worden.

Es ist eben nicht egal, wer regiert. Die CSU hat das in 60 Jahren immer wieder bewiesen. Ich wiederhole noch mal, Bayern steht so gut da, wie noch nie!!

Der bayerische Nachtragshaushalt 2012 bringt es zum Ausdruck. Kein nüchternes Zahlenwerk, sondern ein einzigartiger Leuchtturm in Deutschland und Europa. Während um uns herum die Länder im Schuldensumpf versinken, erweist sich Bayern als Land der Stabilität und Solidität. Ein Markenzeichen Bayerns, waren immer solide Finanzen und dafür steht nun einmal die CSU, meine Damen und Herren. Zum 7. Mal in Folge, seit 2006 weist Bayern einen ausgeglichenen Haushalt aus. Kein anderes Land hat das geschafft. Uns gelingt, was ganz Europa nicht schafft: Solide Finanzen, Rücklagen zu schaffen und dennoch zugunsten der nachwachsenden Generationen kräftig in die Zukunft zu investieren! Investieren, vorsorgen und solide Finanzen – das ist unser solider Dreiklang in Bayern und dieses Prinzip sollte auch in unserer Stadt gelten.

Deshalb möchte ich heute die Change nutzen und einmal Dankeschön sagen. Werter Herr Minister Huber, bitte überbringen sie an die bayerische Staatsregierung unseren Dank für die geleistete Arbeit. Lieber Martin Schöffel als unser Abgeordneter und Vertreter des Landkreises Wunsiedels in München herzlichen Dank für dein Engagement. Mein Dank auch zu Beginn des Jahres an unseren Landrat Dr. Karl Döhler der sich vorbildlich für den Landkreis Wunsiedel einsetzt.

Viele Projekte wurden angestoßen, einige konnten schon in relativ kurzer Zeit umgesetzt werden. Doch meistens benötigt man zur Realisierung Zeit und es müssen viele kleine Bausteine im Hintergrund bewegt werden um zum Erfolg zu gelangen.

Die CSU ist die Partei für, in und aus Bayern. Wir lieben unsere Bayerische Heimat.

**Bayern ist ein Lebensgefühl,
Bayern ist die Idee des Zusammenlebens,
Bayern ist mehr als ein Land.**

Die vielen Jahresrückblicke haben uns allen gezeigt von welchen Nöten, Schwierigkeiten und Katastrophen manche Länder und Völker heimgesucht werden. Diese Erkenntnis sollte uns zufriedener und umsichtiger machen.

Wir leben in einer geografisch günstigen Region und blieben von vielen Naturkatastrophen verschont.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, der ländliche Raum ist im Umbruch und wir stehen in unserer Region und besonders in unserer Stadt vor großen Herausforderungen.

Doch wir müssen aufhören im Selbstmitleid zu ertrinken, wir haben viele Industriebrachen und Altlasten zu bewältigen.

Ich bin mir sicher: Mit guten Ideen, dem nötigen Zusammenhalt und Engagement vieler und der Mithilfe der Bayerischen Staatsregierung packen wir diesen Umbruch.

Sehr verehrter Herr Dr. Huber, gerade ihr Ministerium ist für den ländlichen Raum sehr wichtig.

Wir waren mit unserem saubersten Braunkohlekraftwerk Energieregion Bayerns und wir wollen es wieder werden!

Moderne Energie für ein modernes Land: Die Voraussetzungen dafür sind in Arzberg besonders gut. Arzberg wird Standort für das Forschungsprojekt Smart Grid City. Arzberg ist ideal als Standort für eines der geplanten hochmodernen Gaskraftwerke in Bayern geeignet, viele benötigte Grundvoraussetzungen sind am Standort Arzberg gegeben. Die Energiewende ist eine große Change gerade für unsere Region.

Herr Minister seit November, somit gerade einmal 2 Monate sind sie im Amt und neben der Umwelt auch als Gesundheitsminister in Bayern tätig. Ein großes Problem für uns, für den ganzen ländlichen Raum - die ärztliche Versorgung auf dem Lande, auch ein Thema welches uns gerade in Arzberg aber auch im Landkreis Wunsiedel am Herzen liegt. Wir brauchen auch in Zukunft unseren leicht erreichbaren Hausarzt. Hier ist die große Politik gefordert, aber auch die Stadt Arzberg muss dieses Thema offensiv angehen.

Sehr geehrter Herr Staatsminister, Ich freue mich, dass sie sich für ein starkes, ein solides Bayern engagieren.

Es kommt auf uns alle an, dass dies auch in Zukunft so bleibt und wir im schönsten Land der Welt ein erfülltes Leben führen können.

Vielen Dank!